

# Jahresbericht 2024

## Januar bis August

<b>Temperatur</b>	<p>Das Jahr lag mit einer <b>Durchschnittstemperatur</b> von <b>12,6 °C</b> erheblich über dem Schnitt (normal 10,9 °C).</p> <p>Das <b>Temperaturmaximum</b> von <b>34,7 °C</b> wurde am 13.8. um 16 Uhr erreicht, die <b>Minimaltemperatur</b> betrug <b>-8,6 °C</b> am 11.1. um 6 Uhr 25.</p> <p>Das Jahr wies 7 Eistage, 23 Frosttage, 18 heiße Tage und 62 Sommertage auf. Die längste Dauerfrostperiode reichte vom 7.1. bis 15.1. (6 Tage und 18 Stunden)</p>
<b>Niederschlag</b>	<p>Der <b>Gesamtniederschlag</b> von <b>505,8 Litern</b> liegt unter dem Schnitt von <b>539,7 Litern</b>. Die Zahl von <b>125 Niederschlagstagen</b> liegt <b>erheblich über</b> dem Schnitt (normal 112).</p> <p>Der höchste <b>Tagesniederschlag</b> mit <b>37,8 Litern</b> fiel am 1.6., der höchste Niederschlag pro Stunde am <b>18.8.</b> mit <b>14,8 Litern</b>.</p> <p>An <b>drei Tagen</b> fielen mehr als 20 Liter Niederschlag.</p> <p>Die längste <b>Trockenperiode</b> reichte vom 25.4. bis 5.5. (10 Tage und 25 Minuten).</p>
<b>Luftdruck</b>	<p>Das <b>Luftdruckmaximum</b> von <b>1037,8 hPa</b> wurde am 27.1. um 10 Uhr 30 erreicht, das <b>Minimum</b> betrug <b>983,6 hPa</b> am 27.3. um 13 Uhr 15.</p> <p>Die maximale Luftdruckänderung am <b>Tag</b> betrug <b>21,0 hPa</b> am 18.1., die maximale Änderung pro <b>Stunde</b> <b>3,0 hPa</b> am 1.4.</p>
<b>Wind</b>	<p>Die maximale Windgeschwindigkeit von <b>59,8 km/h</b> wurden am 24.1. um 10 Uhr 10 erreicht.</p>
<b>Auffälligkeiten</b>	<p>Die hier genannten Werte beziehen sich auf <b>die letzte Klimaperiode</b> (1991 bis 2020), wobei mir Daten seit 1983 vorliegen</p> <p>Der <b>Februar</b> wies die höchste Durchschnittstemperatur seit meinem Aufzeichnungsbeginn im Jahr 1983 auf. Der <b>März</b> wies keinen einzigen Frosttag auf, ein Rekord der letzten 30 Jahre. Außerdem war er nach 1994 der wärmste März der letzten 30 Jahre. Der <b>April</b> wies bereits in der ersten Monatshälfte eine Temperatur von <b>27,8 Grad</b> auf.</p>
<b>Gesamteindruck</b>	<p>Der <b>Januar</b> war zu warm und erheblich zu trocken bei einer sehr hohen Zahl von Sonnenstunden. Der <b>Februar</b> erzielte einen Temperaturrekord, wies einen Niederschlagsüberschuss auf und lieferte zu wenig Sonnenschein. Der <b>März</b> zeigte sich sehr wechselhaft, war dennoch ein viel zu warmer Monat bei hohem Niederschlagsmangel und zu wenig Sonnenschein. Der <b>April</b> war wechselhaft wie schon lange nicht mehr und bescherte sommerliche und winterliche Temperaturen im Wechsel. Der <b>Mai</b> war sehr wechselhaft, aber erneut zu warm bei einem Niederschlagsüberschuss und zu wenig Sonnenschein. Der <b>Juni</b> war deutlich zu warm, wies einen Überschuss beim Niederschlag und ein großes Defizit beim Sonnenschein auf. Der <b>Juli</b> war zu warm, zu niederschlagsarm und wies ein Defizit bei den Sonnenstunden auf. Der <b>August</b> war sehr heiß, wies einen leichten Niederschlagsmangel auf und einen geringen Überschuss bei den Sonnenstunden.</p>
<b>Bilanz jahreszeitlich</b>	<p><b>Winterbilanz (Dezember/Januar/Februar)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>mit <b>176 l/m<sup>2</sup></b> lag der Niederschlag dieses Winters etwas über</li> </ul>

dem Schnitt (normal 167 l/m<sup>2</sup>), da Dezember und Februar über dem Schnitt lagen.

- die Durchschnittstemperatur der Wintermonate lag mit **+3,8 °C erheblich** über dem Schnitt (zum Vergleich: normal 0,9 °C, kältester Winter -1,6 °C, wärmster Winter +3,5 °C). **Es war der wärmste Winter der Referenzperiode 1991 – 2020, denn er übertraf den bisherigen Maximalwert deutlich)**

Dies war vor allem auf den Februar zurückzuführen, der mit seinem Schnitt von 7 Grad einen Rekord lieferte.

- auch manche Kenntage unterstreichen den sehr milden Winter: **nur 10 Eistage** (normal 21) und lediglich 36 Frosttage (normal 60)

ansonsten ist zu erwähnen:

- **32** stürmische Tage (normal 18)
- mit 179 Stunden Sonnenschein lagen wir über dem Schnitt (normal 163 Stunden), zurückzuführen auf den sehr sonnigen Januar

#### **Fazit:**

Es war der wärmste Winter der Referenzperiode, mit einem leichten Niederschlagsüberschuss, einem geringfügigen Mehr bei den Sonnenstunden und hohen Windgeschwindigkeiten.

#### **Frühjahrsbilanz (März/April/Mai)**

- es war mit 181,0 l/m<sup>2</sup> ein normal feuchtes **Frühjahr** (normal 184 l/m<sup>2</sup>), verursacht durch massiven Niederschlag im Mai
- mit 11,2 °C lag dieses Frühjahr **deutlich über dem Schnitt** (normal 9,9°C, kältestes Frühjahr 7,8°C, wärmstes Frühjahr 11,3°C), verursacht durch den viel zu warmen März und das Ausbleiben von Frosttagen
- 32 „warme Tage“ (normal 24), 7 Sommertage (normal 6), kein heißer Tag (normal keiner) und **kein Frosttag** (normal 16)
- 25 stürmische Tage (normal 16)
- der Sonnenschein des Frühjahrs war äußerst dürftig. Mit einer Sonnenscheindauer von 427 Stunden wurde das übliche Maß (485 Stunden) ganz erheblich verfehlt

#### **Fazit:**

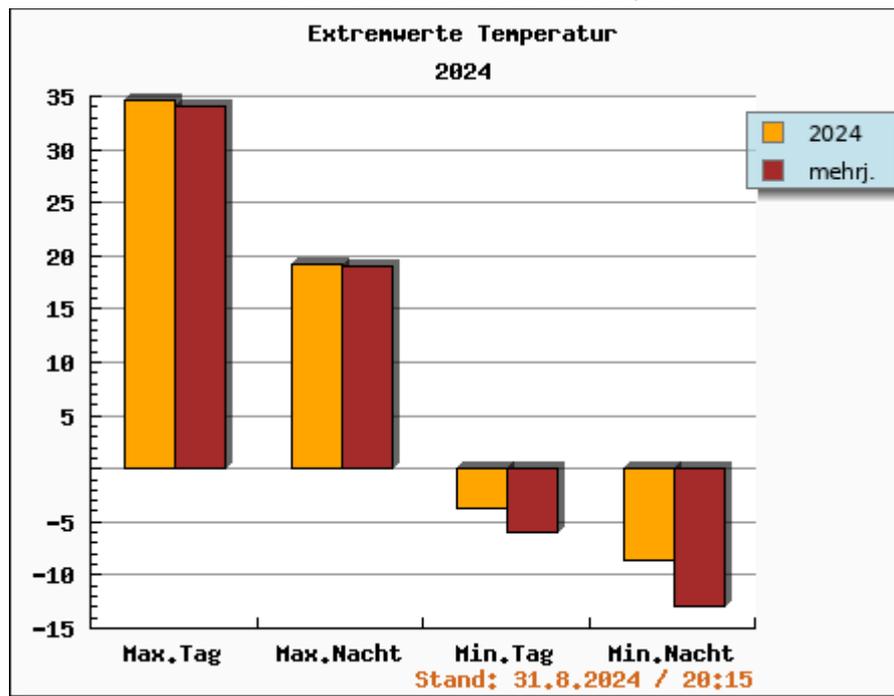
Das Frühjahr überraschte mit einem hohen Temperaturschnitt, es war ausreichend nass und wies zu wenig Sonnenschein auf.

#### **Sommerbilanz (Juni/Juli/August)**

- mit **231 l/m<sup>2</sup>** lag der Niederschlag etwas unter dem Schnitt (normal 254 l/m<sup>2</sup>). Ursache war der extrem niederschlagsarme Juli  
Die Zahl der Niederschlagstage lag mit **48** über dem Schnitt (normal 44)
- die Durchschnittstemperatur der Sommermonate lag mit **19,8 °C** ganz erheblich über dem Schnitt, da alle drei Sommermonate über dem Schnitt lagen (zum Vergleich: normal 18,7 °C, kältester Sommer 17,3 °C, wärmster Sommer 21,6 °C)
- 82 „warme Tage“ (normal 76), **55** Sommertage (normal 44), **18 heiße Tage** (normal 13), 597 Sonnenstunden (normal 656)

	<p>Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 18 stürmische Tage (normal 11)</li> <li>• nur 7 Gewitter (normal 12)</li> </ul> <p><b>Fazit:</b>  Da alle drei Sommermonate zu warm waren, ergab sich ein höchst <b>wärmer Sommer</b>. Von der sog. Wärmesumme her seit dem Jahr 2000 steht er auf Platz 5. Nach wie vor unerreicht ist die Wärmesumme des Supersommers von 2003  Zusätzlich war es ein etwas <b>zu trockener Sommer</b> auf Grund des niederschlagsarmen Monats Juli. Das konnte auch der niederschlagsreiche Juni nicht ändern.  Die Zahl an Sonnenstunden war mit 597 niedriger als die üblichen 656 Stunden..</p>
<b>Gesamtbilanz</b>	
<b>Anmerkung:</b>	<b>Diese Jahreszusammenfassung wertet objektive Messwerte aus, bringt aber im Gesamteindruck durchaus auch persönliches Empfinden zum Ausdruck</b>
Aktualisiert: <b>31.08.24</b>	Erstellt von: <b>Werner Neudeck – Schenkstr.17 – 86609 Donauwörth</b> Mail: <a href="mailto:nachricht@wernerneudeck.de">nachricht@wernerneudeck.de</a>

## Extremwerte des Jahres 2024



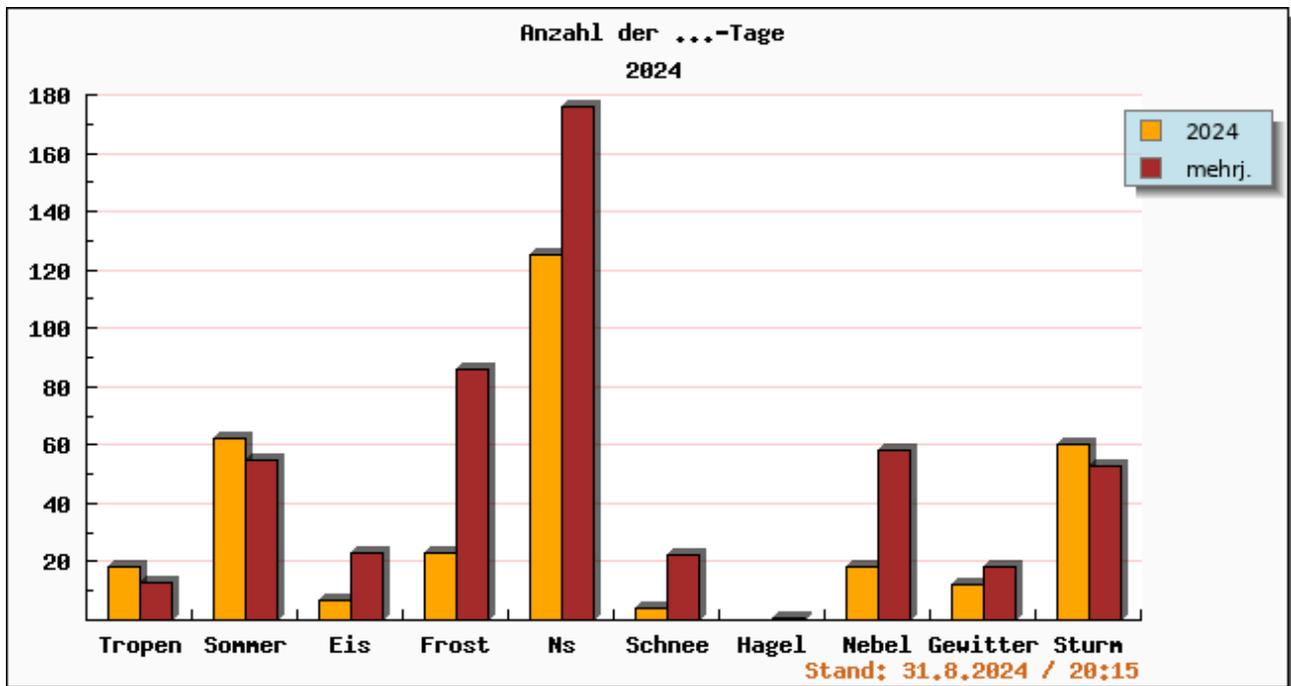
(Verglichen mit dem langjährigen Durchschnitt)

### Hier zeigt sich:

- die Temperaturwerte lagen sowohl am Tag als auch in der Nacht recht hoch

## Zahl der Tage mit Niederschlag und besonderen Temperaturmarken

Diese Grafik zeigt, wie sich das Jahr 2020 im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt verhält.



### Hier zeigt sich:

- der Winter war bis jetzt sehr mild
- die Tage mit Sturm sind bis jetzt bereits relativ hoch